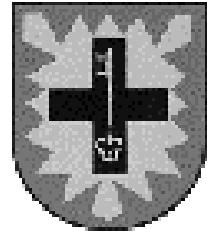




# Kreisfeuerwehrverband Recklinghausen e.V.



---

## Hinweise zum Leistungsnachweis 2017 am 16.09.2017 in Haltern am See

Kreis Recklinghausen, 12.07.2017

Der Fragenkatalog des VdF NRW e. V. wurde auf der Schiedsrichterbesprechung am 12.07.2017 abgestimmt. Der gültige Fragenkatalog inkl. Lösungen kann im Internet <http://www.feuerwehr-oer-erkenschwick.de/files/LNW2017/LNWFragen2017.pdf> herunter geladen werden.

Für die Durchführung der Übung gilt die Richtlinie zur Durchführung des Leistungsnachweises des Verbandes der Feuerwehren in NRW e. V. - VdF NRW - i. d. F. vom **März 2016**. Die Übung „Erste Hilfe“ wird **NICHT** durchgeführt.

Als Gruppenübung ist im feuerwehrtechnischen Teil folgende Übung nach FwDV 3 zu absolvieren:

### **1 B-/2 C-Rohre; Wasserentnahmestelle: Offenes Gewässer**

Folgende Knoten und Stiche werden verlangt:

- 1. Mastwurf (gelegt)**
- 2. Schotenstich**
- 3. Rettungsknoten mit Spierenstich**

Der Meldebogen für das Knotenzelt steht unter

<http://www.feuerwehr-oer-erkenschwick.de/files/LNW2017/LNWKS2017.doc>

zum Ausfüllen und Ausdrucken zur Verfügung.

Die Hefte der Teilnehmer müssen bis zum **01.09.2017** an der Feuer- u. Rettungswache in Oer-Erkenschwick vorliegen (Sortierung: GF, MA, **Mannschaft nach Alphabet**).

Ansprechpartner für Rückfragen: Gerd Pokorny (FuR OE; 02368/1440).

## Die Gruppenführer sind auf folgende Regelungen hinzuweisen:

- Gruppen, die gemeldet wurden, nicht antreten und bis 14 Tage vor Veranstaltung nicht abgemeldet wurden, zahlen eine Gebühr von 20,- EUR.
- Die Gruppen sollen sich sofort beim Eintreffen auf dem Lippspieker am Schiedsrichterzelt anmelden. Meldezeit ist morgens **30 Minuten, ab 10.00 Uhr 60 Minuten und ab 15.00 Uhr 90 Minuten** vor der angegebenen Startzeit  
(<http://www.feuerwehr-oer-erkenschwick.de/files/LNW2017/LNWZeitplan2017.pdf>).  
Der Meldebogen für die Gruppe kann unter  
<http://www.feuerwehr-oer-erkenschwick.de/files/LNW2017/LNWAnmeldung2017.xls>  
zum Ausdruck herunter geladen werden. Wenn die Gruppe nicht rechtzeitig angemeldet ist, werden andere Gruppen vorgezogen.
- Mit den Meldelisten sind nur die Hefte der Teilnehmer vorzulegen, die auch tatsächlich in der Gruppe sind.
- Wie schon in den vergangenen Jahren auch, werden beide Übungsbahnen gleichzeitig betrieben.
- Wenn die Übungsbahn belegt ist, kann auch zuerst mit einer anderen Disziplin begonnen werden.
- Beim Herrichten der Saugleitung steht Führer hinter Führer und Mann hinter Mann. Dabei ist darauf zu achten, dass der STF mit dem **Rücken zum Saugkorb** steht.
- Helmlampen gelten für die Truppführer nur als Beleuchtungsgerät, wenn sie **nicht schon bei Übungsbeginn** am Helm montiert sind. Sie müssen aus dem Fahrzeug entnommen und können dann am Helm oder an der Uniform befestigt werden. GF und ME müssen sich weiterhin mit Handscheinwerfern ausrüsten.
- Beim feuerwehrtechnischen Übungsteil bleibt der Gruppe das Tragen des **Feuerwehrsicherheitsgurtes** freigestellt. Es gilt jedoch das Motto: Entweder alle oder keiner! Das Feuerwehrbeil ist nicht zwingend erforderlich. Die feuerwehrtechnische Übung **ist in HUPF-Schwer** (HUPF 1 u. 4a) durchzuführen. Der Staffellauf und die übrigen Aufgaben sind in **HUPF-Leicht** (HUPF 2 u. 3) zu absolvieren.

- Der Maschinist muss beim Starten des Fahrzeugs auf dem Fahrersitz Platz nehmen. Das Starten des Fahrzeugmotors aus anderen Positionen heraus hat die Disqualifikation der Gruppe zur Folge! Die Absicherung mit Warnblinkanlage, Fahrlicht und blauem Blinklicht entfällt.
- Die Unfallverhütungsvorschriften sind während der gesamten Übung (inkl. Geräterücknahme) unbedingt einzuhalten. Für das Kuppeln der Saug- u. Druckleitungen gelten die Ausführungen der FwDV 1.

Diese Hinweise stehen als Datei unter

<http://www.feuerwehr-oer-erkenschwick.de/files/LNW2017/LNWHinweise2017.pdf>

zur Verfügung.